Kreis-Blatt
des
Königlich-Preußischen Landraths
zu Thorn.

No. 15. Freitag, den 15ten April 1842.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Königl. Landraths.

No. 30. JN. 399 R

Dem Publikum wird hierdurch zur Nachricht und Achtung bekannt gemacht, daß von jetzt ab in Nawra hiesigen Kreises nur diejenigen Jahrmärkte abgehalten werden, welche im Kalender angezeigt sind. Thorn, den 8. April 1842.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Zum Ankauf von Remonten, im Alter von drei bis einschließlich sechs Jahren, sind für dieses Jahr, im Bezirke der Königlichen Regierung zu Marienwerder und dem angrenzenden Bereiche, nachstehende früh Morgens beginnende Märkte wieder angesetzt worden, und zwar: den 23. Juni in Schwetz, den 30. Juni in Tiegenhoff,
den 24. Juni in Ober-Gruppe, den 1. Juli in Elbing,
den 25. Juni in Neuenburg, den 2. Juli in Pr. Holland,
den 27. Juni in Mewe, den 5. Septbr. in Bromberg,
den 28. Juni in Dirschau, den 20. Septbr. in Chodziesen,
den 29. Juni in Neuteich, den 22. Septbr. in Filehne.

Die erkauften Pferde werden von der Militair-Commission zur Stelle abgenommen und sofort baar bezahlt.

Die erforderlichen Eigenschaften eines Remontepferdes werden als hinlänglich bekannt vorausgesetzt. Zur Warnung der Verkäufer wird indeß wiederholt bemerkt, daß außer solchen Pferden, deren hinterher sich etwa ergebende Fehler den Kauf schon gesetzlich rückgängig machen, auch noch diejenigen einer gleichen Maßregel auf Kosten des Verkäufers unterworfen sind, welche sich als Krippensetzer ergeben sollten.

Mit jedem verkauften Pferde müssen eine starke neue lederne Trense, eine Gurthalfter und zwei hanfene Stricke unentgeldlich übergeben werden. Berlin, den 1. März 1842.

Kriegs-Ministerium. Abtheilung für das Remonte-Wesen.
gez. v. Stein. Mentzel. v. Schlemüller.

Die Schulbauten in Swierczynek, ohne Hand- und Gespanndienste veranschlagt mit
164 Rtlr. 21 Sgr. für die Instandsetzung des Schulhauses und
90 „ 29 „ für den Neubau eines Holz- und Viehstalles
werden in termino den 26sten April d. J.
um 10 Uhr Vormittags zu Rathhause vor dem Stadtsecretair Herrn Depke an den Mindestfordernden öffentlich ausgeboten, was hiemit bekannt gemacht wird.

Anschläge, Zeichnungen und Bedingungen können auch vorher in unserer Registratur eingesehen werden. Thorn, den 5. April 1842.

Der Magistrat.

Die nachstehend signalisirten Polizei-Observaten
1) Tobias David, 2) August Garbe und 3) Friedrich Bensel sind von hier entwichen.

Die Wohllöbl. Polizei-Behörden ersuchen wir daher ergebenst, auf die Entwichenen zu vigiliren und im Betretungsfall sie mittelst Zwangpasses hierher zu weisen.

Thorn, den 31. März 1842. Der Magistrat.

Signalement des Tobias David.

Stand Glaser, Wohn- und Geburtsort Thorn, Religion jüdisch, Alter 24 Jahr, Größe 5 Fuß 5 Zoll, Haare schwarz, struppig, Stirn frei, Augenbraunen schwarz, Augen grau, Nase und Mund gewöhnlich, Bart schwarz, Kinn rund, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe gesund, Statur mittel, besondere Kennzeichen keine.

Signalement des August Garbe.

Geburtsort Thorn, Alter 28 Jahr, gewöhnlicher Aufenthalt Thorn, Religion evangelisch, Stand Arbeitsmann, Größe 5 Fuß 5 Zoll 3 Strich, Haare dunkelbraun, Stirn bedeckt, Augenbraunen dunkelbraun, Augen hellbraun, Nase dick und lang, Mund groß und dicke Lippen, Zähne gut, Bart dunkelbraun, Kinn dick, Gesichtsfarbe gesund, Gesichtsbildung länglich, Statur mittel, Sprache deutsch, besondere Kennzeichen an dem linken Zeigefinger eine Schnittnarbe und an der linken Seite des Halses eine erhabene Geschwür-Narbe.

Signalement des Friedrich Bansel.

Geburtsort Weißhoff, Alter 31 Jahr, gewöhnlicher Aufenthalt Weißhoff, Religion evangelisch, Stand Arbeitsmann, Größe 5 Fuß 5 Zoll, Haare blond, Stirn bedeckt, Augenbraunen blond, Augen blau, Nase und Mund mittel, Zähne gut, Bart blond, Kinn oval, Gesichtsfarbe gesund, Gesichtsbildung oval, Statur mittel, Sprache deutsch und polnisch, besondere Kennzeichen keine.

Der mehrerer Diebstähle verdächtige und wegen solcher mit einem Jahre Zuchthaus schon bestrafte Polizei-Observat Mathias Mondzielewski, 21 Jahr alt, hat sich aus dem Dorfe Wrock heimlich entfernt und so der polizeilichen Aufsicht entzogen.

Sämmtliche Civil- und Militair-Behörden werden daher ersucht, auf denselben Acht zu haben und ihn im Betretungsfalle hieher zurück zu weisen.

Gollub, den 1. April 1842. Königl. Domainen-Rent-Amt.

Privat-Anzeigen.

Auktion.

Donnerstag den 21sten April d. J. Vormittags 9 Uhr sollen in dem hiesigen Commandantur-Gebäude 1 Landauer Wagen in gutem Zustande, 1 Halbwagen mit Verdeck, 1 Schlitten, 1 Arbeitswagen, 2 Pferde, mehrere Pferdegeschirre, desgleichen auch ein complettes Pferdegeschirr auf 4 Pferde, mehrere Dutzend englische Gläser, verschiedene Meubles, Hausgeräth und andere Sachen meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant verkauft werden.

Unterzeichneter, der außer mehreren anderen Wirthschaften auch den Gütern Pleishagen und Wisbuhn in Pommern, so wie Kanitten und Nipkau in Preußen selbstständig vorgestanden hat, sucht als Inspector zum 1. Mai oder auch später ein anderweites Unterkommen und empfiehlt sich durch diese Annonce den darauf reflectirenden Herren Gutsbesitzern.

Nipkau bei Rosenberg, den 12. April 1842. Treichel.

Die hiesige Bock-Windmühle ist von Johanni d. J. zu verpachten, wie auch frischer rother Kleesamen zu verkaufen. Dominium Piwnitz.

Folgende Sämereien, als: weißer und rother Klee, Lucerne, Esparsette, Rheygras- und Thimothee-Samen sind wieder in bester Güte bei mir zu haben. M. Wechsel.

Zur Saat sind Wicken, kleine Pferdebohnen, ganz frühreifende und andere gute Erbsen in Mlewiec zu bekommen.

Gedruckt bei O. R. Foege in Thorn.